

**Virtuelle Mitgliederversammlung
der Sektion Gesundheits- und Umweltpsychologie im BDP
am 27.01.2024 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Protokoll**

Teilnehmende Sektionsmitglieder (um 17.00 Uhr):

Andreas Hegenbart, Andrea Kleiner (nicht stimmberechtigt), Willi Neumann, Gudrun Rauwolf, Maximilian Rieländer, Julia Scharnhorst, Hubert Schübel, Silke Surma;
weiterhin Jana Langsdorf als Mitarbeiterin im BDP für die Sektion

Durchgeführte Tagesordnungspunkte (TOP's)

0. Eröffnung, Begrüßung
1. Antrag zur Änderung der Sektionsgeschäftsordnung
2. Bericht des Sektionsvorstands
3. Bericht der Fachbereichsleitung Gesundheitspsychologie
4. Bericht der Fachbereichsleitung Umweltpsychologie
5. Verschiedenes

0. Eröffnung und Begrüßung

Maximilian Rieländer begrüßt als Sektionsvorsitzender die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung. Er erklärt, dass die Mitgliederversammlung als außerordentliche MV ordnungsgemäß einberufen wurde (über Report Psychologie, Ausgabe 1/2024, S. 42 – 43).
Zur Protokollführung erklärt sich Jana Langsdorf bereit.

1. Antrag zur Änderung der Sektionsgeschäftsordnung

Maximilian Rieländer erläutert den Anlass zur Änderung der Sektionsgeschäftsordnung (SGO), der der BDP-Vorstand 2023 nicht zugestimmt hat. Er hat zusammen mit dem BDP-Justitiar Herrn Frederichs den [Entwurf zur Änderung der Sektionsgeschäftsordnung](#) erstellt, den er in der Mitgliederversammlung präsentiert und erläutert.

Für die Abstimmung beantragt Andreas Hegenbart eine offene Abstimmung mit Handzeichen; es werden keine Einwände erhoben. Die 7 teilnehmenden und stimmberechtigten Sektionsmitglieder stimmen der Änderung der Sektionsgeschäftsordnung einstimmig zu.

[Link zur neuen Sektionsgeschäftsordnung](#) (auf der Webseite „[Sektion](#)“)

2. Bericht des Sektionsvorstandes

Maximilian Rieländer präsentiert den schriftlich vorliegenden [Bericht des Sektionsvorstandes](#). Er berichtet über die Mitarbeit von Frau Langsdorf, über die Finanzsituation, über die AG „Klima und Psychologie“ und über die Aktivitätsreduzierungen der DPA.

Informationen zu neuen Fortbildungsinstitutionen werden noch in der Webseite [Fortbildungen zur Gesundheitspsychologie](#) präsentiert.

3. Bericht der Fachbereichsleitung Gesundheitspsychologie

Julia Scharnhorst präsentiert den [Bericht des Fachbereichs Gesundheitspsychologie über Aktivitäten im Jahr 2023](#) und berichtet dazu. Die Teilnahme an den Fachbereichsleitungskonferenzen, die im Dreimonatsrhythmus virtuell stattfinden, ist gestiegen. Zukünftig ist einmal jährlich ein Präsenz- bzw. Hybridtreffen geplant. Die Fachbereichsleitung hat vier Ziele formuliert:

1. „Gesundheitspsychologie für alle“ bekannt machen
2. Psychologinnen und Psychologen für das Berufsfeld Gesundheitspsychologie unterstützen
3. Nationale Öffentlichkeitswirkung verbessern
4. Internationale Kommunikation und Kooperation verbessern

Julia Scharnhorst informiert über verschiedene Aktivitäten des Fachbereichs. Sie verweist auf die eigene LinkedIn-Gruppe und auf die Webseiten zur Gesundheitspsychologie.

4. Bericht der Fachbereichsleitung Umweltpsychologie

Andreas Hegenbart und Hubert Schübel berichten aus dem Fachbereich Umweltpsychologie.

Ein regelmäßiger **Abend der Umweltpsychologie** ist etabliert und fand bereits zwei Mal statt. Das erste Treffen diente vor allem der Vernetzung. Die weiteren Abende sollen mit Vorträgen gefüllt werden. So wird Fredi Lang zur Übersetzung des Papers der GPA referieren. Pitagoras Binde wird einen Vortrag über „Hazard Psychology“ halten (als Experttalk oder in der AG oder beim AdUPsy). In Zukunft sind außerdem Abende der Architekturpsychologie geplant.

Die [AG „Klima und Psychologie“](#) trifft sich regelmäßig. Für die Ankündigung der Treffen ist ein Mailverteilers sowie das Versenden eines Reminders vorgesehen, um die Teilnehmendenzahl zu erhöhen. Zudem will die AG-Leitung Teilnehmende aus allen BDP-Sektionen anwerben. Dazu hat Frau Langsdorf eine Mailliste zu den Vorsitzenden der Sektionen und Landesgruppen des BDP erstellt.

Andreas Hegenbart und Hubert Schübel haben sich mit dem **BÖP** vernetzt. Sie berichten von ihrer Teilnahme an der Fachtagung der Fachsektion Umweltpsychologie des BÖP. Die Fachsektion wurde dazu eingeladen, an der AG „Klima und Psychologie“ mitzuwirken. Thomas Brudermann, der bei der Fachtagung über „Die Kunst der Ausrede“ referiert hat, wird diesen Vortrag erneut beim nächsten Abend der Umweltpsychologie am 04.04.2024 halten.

Die Fachtagung „Den Klimawandel bewältigen – Psychologie als Schlüsselfaktor“ befindet sich in der Vorbereitung. Der Termin wird voraussichtlich in das vierte Quartal 2024 fallen. Andreas Hegenbart und Hubert Schübel stehen in Kontakt mit der DGPs. Momentan gründet sich eine Taskforce in der DGPs, die zukünftig als Ansprechpartner für den BDP fungieren soll. Andreas Hegenbart und Hubert Schübel haben die Umfrage zur Fachtagung sowohl quantitativ als auch qualitativ ausgewertet und werden einen schriftlichen Ergebnisbericht veröffentlichen.

Die Webseite des Fachbereichs Umweltpsychologie soll mit zeitgemäßen Inhalten aktualisiert werden.

Andreas Hegenbart und Hubert Schübel informieren über das regelmäßige Abhalten von Strategiegesprächen mit dem BDP-Vorstand (im Abstand von 4 – 8 Wochen).

Julia Scharnhorst kann sich ein ähnliches Konzept wie den Abend der Umweltpsychologie für die Gesundheitspsychologie vorstellen. Maximilian Rieländer befürwortet diese Idee. Das Thema wird in der nächsten Fachbereichsleitungskonferenz weiter erörtert.

5. Verschiedenes

Protokoll am 02.02.2024

Jana Langsdorf, Maximilian Rieländer